

## Philologen-Verband fordert verlässliche Perspektive für die Schulen in NRW

*Düsseldorf.* Der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (PhV NW) bedauert, dass die Schülerinnen und Schüler mit Ausnahme der Abschlussklassen in der kommenden Woche wieder in den Distanzunterricht wechseln müssen, hält diese Entscheidung vor dem Hintergrund des aktuellen Infektionsgeschehens aber für nachvollziehbar. Schulleitungen, Lehrkräften und Familien fehle jedoch eine klare Perspektive, was zunehmend an den Nerven zehrt. „Nach über einem Jahr Pandemie müssen wir endlich aus dem ad-hoc-Modus rauskommen“, fordert die Landesvorsitzende Sabine Mistler.

Die Beibehaltung des Präsenzunterrichts für die Abschlussklassen hält der PhV NW für richtig. „Es kommt jetzt darauf an, die Durchführung der Abschlussprüfungen, insbesondere des Abiturs, abzusichern. Hierzu müssen strenge Hygienemaßnahmen greifen“, betont Sabine Mistler. Die vorgesehenen Corona-Selbsttests begrüßt sie als einen zusätzlichen Beitrag zu einem umfassenden Infektionsschutz. Allerdings fehle hier noch ein überzeugendes Testkonzept. „Selbsttests sind nur dann sinnvoll, wenn sie vor dem Betreten des Klassenraums durchgeführt werden. Wir wollen nicht, dass hierfür wertvolle Unterrichtszeit verloren geht. Lehrerinnen und Lehrer sollten auch nicht als Testpersonal instrumentalisiert werden“, erklärt Sabine Mistler. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf eine vom PhV NW unterstützte Petition gegen die Durchführung von Selbsttestungen im Klassenzimmer, die in kurzer Zeit mehrere tausend Unterstützerinnen und Unterstützer fand.

Für einen soliden Infektionsschutz muss aus Sicht des PhV NW vor allem die Impfstrategie weiterentwickelt werden. „Wenn Präsenzunterricht stattfindet, haben Lehrkräfte an weiterführenden Schulen täglich hunderte Kontakte. Wir erwarten, dass Nordrhein-Westfalen dem Beispiel anderer Bundesländer folgt und endlich allen Lehrkräften ein Impfangebot macht“, so Sabine Mistler.

Philologen-Verband  
Nordrhein-Westfalen  
Graf-Adolf-Straße 84  
40210 Düsseldorf  
[presse@phv-nw.de](mailto:presse@phv-nw.de)  
[www.phv-nw.de](http://www.phv-nw.de)

### Pressekontakt

Anke Jüntgen 0211 / 17744 - 115  
[anke.juentgen@phv-nw.de](mailto:anke.juentgen@phv-nw.de)  
09. April 2021

### Über den Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen:

Der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (PhV NW) setzt sich als Lehrerverband für den Erhalt einer qualitativ hochwertigen gymnasialen Schulbildung mit dem Abschluss des Abiturs ein. Das Abitur soll Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ein Universitätsstudium vorbereiten. Mit dem Einsatz für ein begabungsgerechtes, vielgliedriges Schulsystem und dem Fokus auf eine vertiefende Allgemeinbildung, sollen diese Ziele erreicht werden.

Der Philologen-Verband NW ist der zweitgrößte Lehrerverband des Deutschen Philologenverbandes (DPHV) mit Sitz in Düsseldorf. Die Landesvorsitzende ist Sabine Mistler. Der PhV NW ist unter dem Dach des Deutschen Beamtensbundes (dbb) organisiert. Der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen engagiert sich darüber hinaus in mehreren schulpolitischen Gremien.